

PH TIROL

Pädagogische Hochschule Tirol
Zukunft mit Bildung

Praktikum

Planen und Organisieren im pädagogisch-praktischen Feld I

Praktikum im 3. Semester

Dipl.-Päd. Barbara Schallenmüller BEd

Team Schulpraktikum

Tel.: +43 (0)512 59923 61425

<https://schulpraktikum.ph-tirol.at>





Mag. Hans Christian Ringer



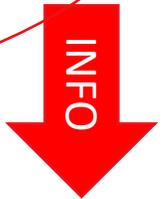
Mag. Günther Laimböck BEd MA



Mag. Christine Reiter



Dipl.-Päd. Barbara Schallenmüller BEd
Büro Schulpraktikum Primar
+43 512 599233-61425
www.schulpraxis.ph-tirol.at
Pastorstraße 7,
Gebäude A, 4. Stock
6020 Innsbruck



Team Schulpraktikum



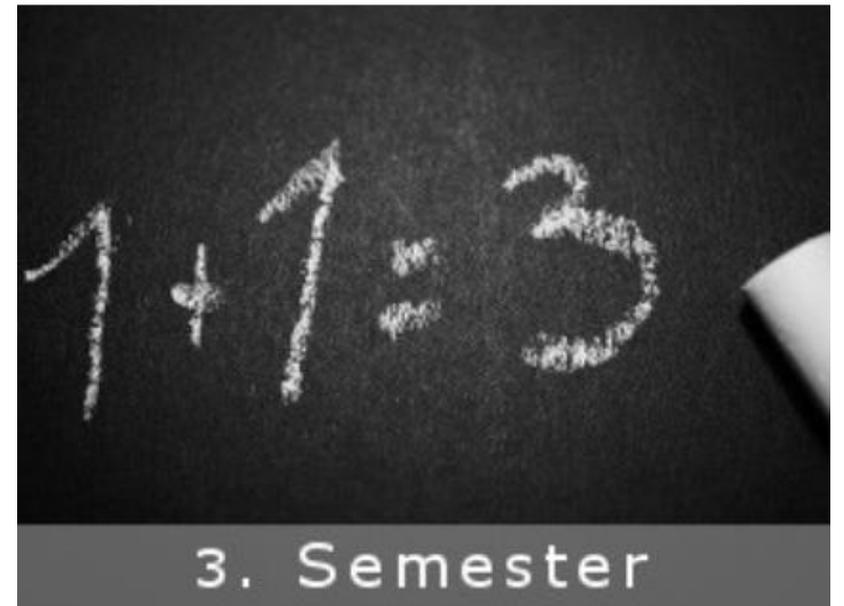
Pädagogische Hochschule Tirol

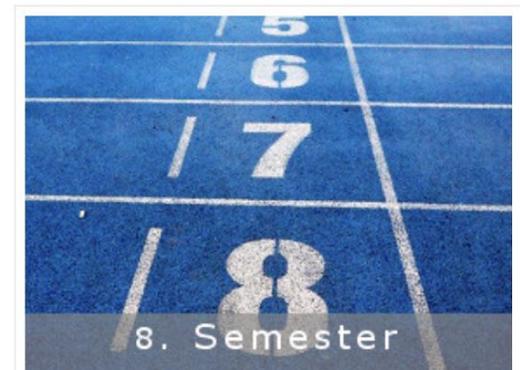
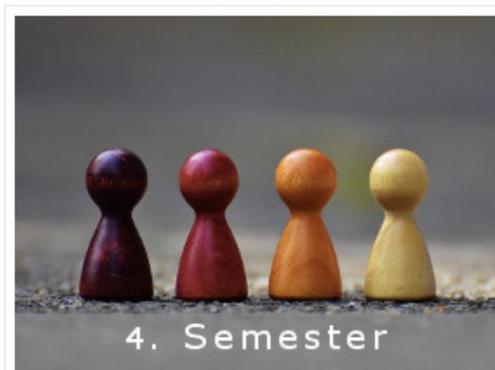
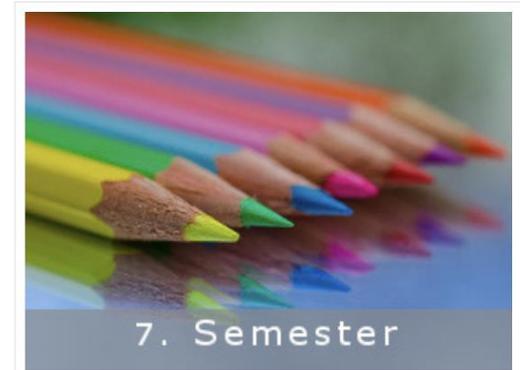
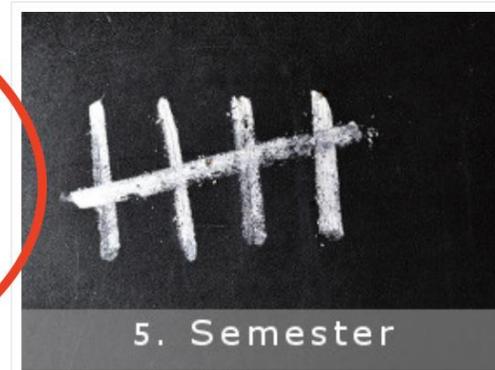
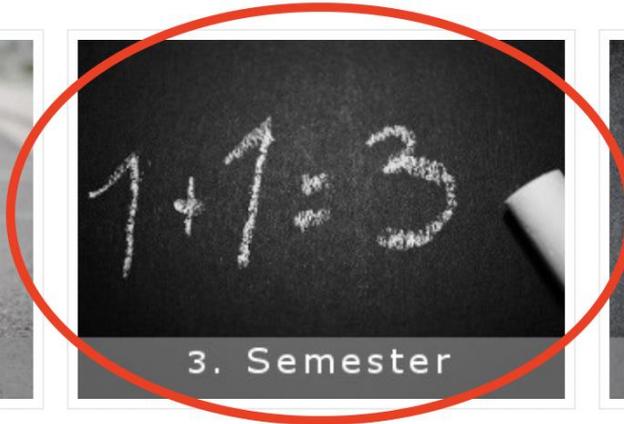


Ansprechperson Schulpraktikum 3. Semester und Werkpraktikum

Barbara Schallenmüller

barbara.schallenmueller@ph-tirol.ac.at







Rahmenbedingungen



Informationen zum Praktikum Planen und Organisieren im pädagogisch-praktischen Feld I

Im **dritten Semester** lernen Studierende einen professionsspezifischen Unterricht zu gestalten.

Sie planen, verschriftlichen und gestalten komplexe Unterrichtssettings.

Die schriftliche Unterrichtsvorbereitung wird in der Beurteilung berücksichtigt. Die Studierenden lernen des Weiteren alternative Methoden und Sozialformen kennen, die sich insbesondere auch für diversitätsbewusste und inklusive Lehr- und Lernsettings eignen.



10 Tage Tagespraktikum und geblocktes Tagespraktikum 5 Tage

Die Studierenden erweitern ihr Repertoire an alternativen Methoden und Sozialformen, das sich insbesondere für einen diversitätsbewussten und inklusiven Unterricht eignet. Der Fokus liegt auf einer adäquaten Unterrichtsplanung, -gestaltung und -durchführung, der **Bereitstellung von geeigneten Lehr- und Lernsettings.**



Termine



Beginn Oktober bis Ende Jänner

10 Termine Tagespraktikum und eine Woche geblocktes Tagespraktikum;
Mind. ein Hospitationstag zu Beginn des Praktikums.

An den Praktikumstagen werden 3 Stunden Unterricht mit anschließender
Besprechungsstunde durch die Klassenlehrperson durchgeführt.

Geblocktes Tagespraktikum (5 Tage): 3 Stunden Unterricht mit anschließender
Besprechungsstunde durch die Klassenlehrperson



Termine Wintersemester 2023/24

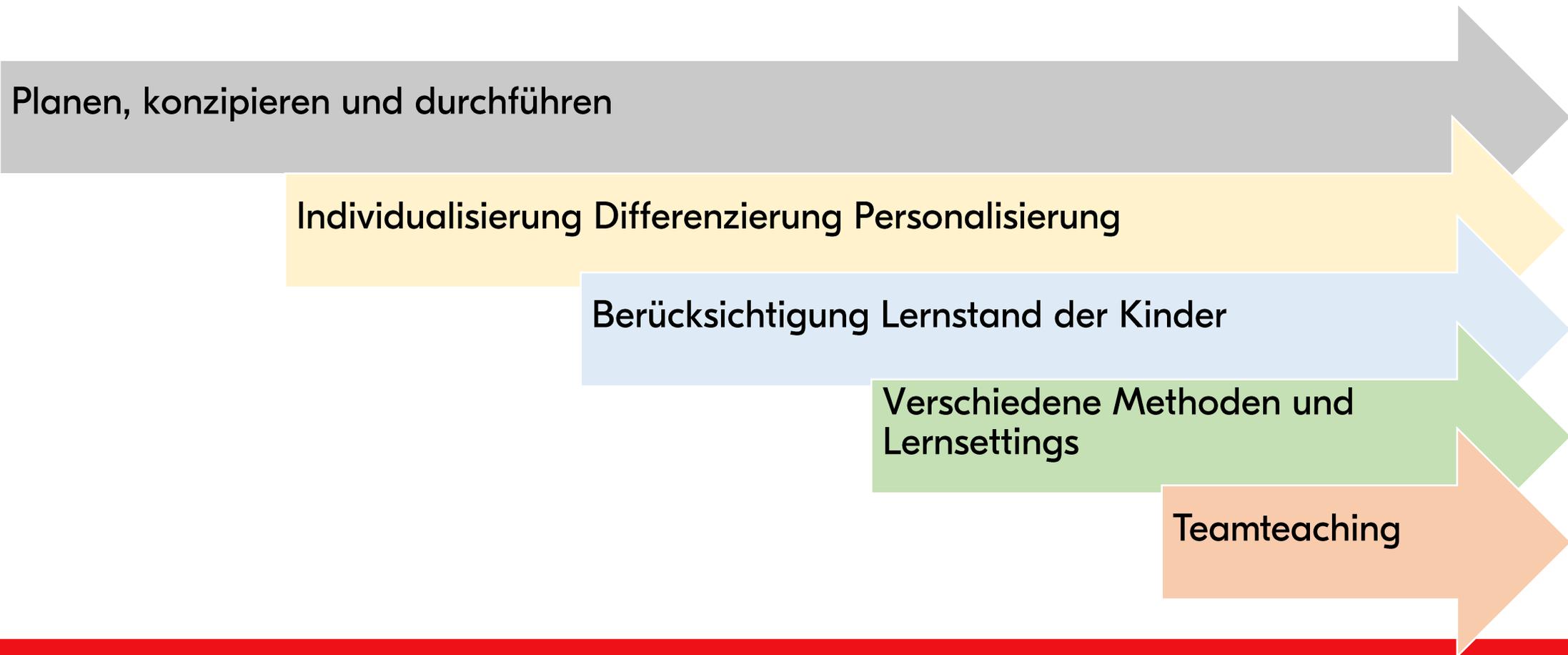


Dienstag (Gruppe A und B)	Donnerstag (Gruppe C und D)
10.10.2023	12.10.2023
17.10.2023	19.10.2023
24.10.2023	09.11.2023
07.11.2023	16.11.2023
14.11.2023	23.11.2023
21.11.2023	30.11.2023
28.11.2023	07.12.2023
05.12.2023	14.12.2023
12.12.2023	21.12.2023
19.12.2023	18.01.2024
Geblocktes Tagespraktikum 22.01.2024- 26.01.2024	Geblocktes Tagespraktikum 22.01.2024- 26.01.2024



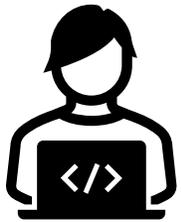
Praktikum

Planen und Organisieren im pädagogisch-praktischen Feld I





Studierende



Registrierung der **Studierenden** auf

https://schulpraktikum.ph-tirol.at/node/add/anmeldung_sp3_semester



Ablauf Praktikum

Die Pädagogisch Praktischen Übungen an den Schulen finden entweder an **Dienstagen** und/oder **Donnerstagen** im Ausmaß von **drei Unterrichtsstunden** und einer abschließenden Besprechungsstunde an den jeweiligen Schulstandorten statt.

Eine Abstimmung mit dem Stundenplan ist erforderlich, da der maximale Aufenthalt der Studierenden von fünf Stunden am Praktikumsstandort einzuhalten ist (Praktikum inkl. Besprechungsstunde).

Die Praktikumskonferenz an der Pädagogischen Hochschule zu Beginn des Semesters dient dem gegenseitigen Kennenlernen und einem Informationsaustausch.



Studierende

Dokumentation ausfüllen und anschließend **in der Datenbank hochladen**

PÄDAGOGISCH PRAKTISCHE STUDIEN 
Pädagogische Hochschule Tirol

Übersichtsblatt und Anwesenheitskontrollblatt

Name:	Semester:	Klassenlehrperson:	Praktikumsbetreuer:in:

Datum:	Fach	Engl. integriert	Kurzthema:	verbale Beurteilung – Positives	Verbesserungsvorschläge



Unterrichtsplanung – Tagespraktikum zur Vorlage an die Klassenlehrpersonen

▪ **Unterrichtsplanung**

Name:	Datum:	Klasse/Schulstufe:	Schule:

¶

▪ **Tagesplanung**

Stunde	Unterrichtsfach	Thema

¶

+ Lernziele der Einheit

Fachliche Ziele	
Hauptziel	



Unterrichtsverlaufsskizze – geblocktes Praktikum zur Vorlage an die Klassenlehrpersonen




Pädagogische Hochschule Tirol

PÄDAGOGISCH-PRAKTISCHE-STUDIEN →

Verlaufsskizze für geblocktes Praktikum

Studierende:r:		Schule und Schulstufe:	
Unterrichtsfach:		Zeit:	

Unterrichtsthema:

Kompetenzorientierte Lernziele:

Vorwissen der Schulkinder:

Unterrichtsverlauf:

Phasen	Verlaufsskizze	Sozial-/Aktionsform	Medien/Material
Einstieg/Impuls Hinführung			
Erarbeitung/ Durchführung			
Festigung/Sicherung			
Vertiefung			

Allgemeine Bemerkungen zur Ausführung (z. B. spezielle Lernsettings bzw. Lehr- und Lernformen, geplante Hausübung, spezielle Arbeitsmittel, die für die Stunde benötigt werden, usw.):



Studierende



Verfassen einer Reflexion am Ende des Praktikums- anschließend **in der Datenbank hochladen** und **Abgabe an die Praktikumsbetreuung**

PÄDAGOGISCH PRAKTISCHE STUDIEN



Planen und Organisieren im pädagogisch-praktischen Feld I
Theorie- und forschungsgelitetes Entwickeln von Lehr- und Lernprozessen

Praktikumsreflexion 3. Semester (Schriftliche Abgabe – Reflexionsseminar)

Was beinhaltet die Praktikumsreflexion?

Formale Vorgaben Reflexion

Titelblatt

Vorname und Familienname, Gruppe, Bezeichnung „Praktikumsreflexion 3. Semester – WS 20..“
Standort, Lehrperson, Schulstufe

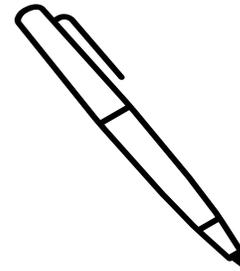
Abgabe je einer Unterrichtsplanung und einer Verlaufsskizze



Klassenlehrperson



Am **Beginn** des Praktikums:
Vorbereitung und **Arbeitsauftragsblatt** für Studierende
als Hilfestellung für die Planung.



Im Anschluss an die Unterrichtstätigkeit: **kurzes mündliches Feedback**, um durch konstruktive Hinweise die Weiterentwicklung zu unterstützen.

PÄDAGOGISCH-PRAKTISCHE-STUDIEN →

PHTirol
Pädagogische Hochschule Tirol

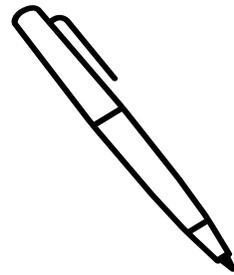
+ **Arbeitsauftragsblatt**

Praktikumsschule	Schulstufe	Datum	Zeit
Studierende			
Lehraufgabe	Fach		
Individueller Schwerpunkt			
Lernziele			
Vorkenntnisse – Anknüpfungspunkte, evtl. besondere Hinweise auf die Klassensituation			
Arbeitsmittel/Medien			

INSTITUT FÜR STUDIEN DER ELEMENTAR- UND PRIMARSTUFE | Bachelorstudium-Lehramt-Primarstufe →



Klassenlehrperson



Am **Ende** des Schulpraktikums auszufüllen:

Feedbackbogen

(zu finden auf unserer [Homepage](#)) zum Arbeitsverhalten der Studierenden.

Feedback zum 3. Semester

Planen und Organisieren im pädagogisch-praktischen Feld I
Theorie- und forschungsgelitetes Entwickeln von Lehr- und Lernprozessen

Sehr geehrte Kolleg:innen,
liebe Klassenlehrpersonen,

die Pädagogische Hochschule Tirol bedankt sich für Ihr Engagement und Ihre Mitarbeit. Wir hoffen, dass dieses Praktikum zur Zufriedenheit aller Beteiligten verlaufen ist.

Wir bitten Sie, diesen Feedbackbogen mit den Studierenden gemeinsam auszufüllen und anschließend **den Studierenden** zu übergeben. Dieser wird von den Studierenden auf die eigene Datenbank zum 3. Semester auf der Website des Schulpraktikums hochgeladen.



Beurteilung Unterrichtspraktikum



Anmeldung PHO wird vom Praktikumsbüro angelegt und eingetragen.

Beurteilung: teilgenommen/ nicht teilgenommen

Anmeldung und Beurteilung des Unterrichtspraktikums auf Grundlage der Datenbank der **Studierenden**



Beurteilungsrelevant:

- ✓ Erfüllen aller Arbeitsaufträge und Abgabe aller Dokumente auf der Datenbankseite
- ✓ Positive Rückmeldung durch die Klassenlehrperson (Feedbackbogen)
- ✓ Anwesenheit im Schulpraktikum zu 100%
- ✓ Anwesenheitskontrollblatt, Feedbackbogen und Praktikumsreflexion: wird von den Studierenden auf die Datenbank PP_3 gestellt:

<https://schulpraktikum.ph-tirol.at/node/add/anmeldung-s3semester>



Begleitseminar PHT

LV-Nummer	LV-Titel	Typ	SSt	ECTS-AP				
				BW	FW	FD	PPS	Σ
7PBA3PPBaU	Schulpraxis 3: Entwickeln von Lern- und Lehrprozessen Teaching practice 3: Development of learning and Teaching	UE	5				4,0	4,0
7PBA3PPBbU	Reflexionsseminar 3: Lehr- und Lernreflexion Reflection Seminar 3: Reflecting Teaching and Learning	UE	1	0,5		0,5		1,0



Unterstützung bei Planung von Unterricht, mittelfristige Planungen

Einsatz und Bedeutung von verschiedenen Methoden im Unterricht

Unterrichtsbesuche und Reflexion des Unterrichts durch Praktikumsbetreuer:innen

Präsentation der Lernentwicklung



Praktikumsbetreuer:innen



Barbara
Schallenmüller



Hans Christian
Ringer



Claudia
Haas



Patrizia
Bartl



Alexandria
Bott



Andreas
Klingler



Stephan
Pirkl

3. Semester



Beurteilung Begleitlehrveranstaltung

Anmeldung PHO wird vom Praktikumsbüro angelegt und eingetragen.
Beurteilung: Noten von Sehr gut bis Nicht genügend

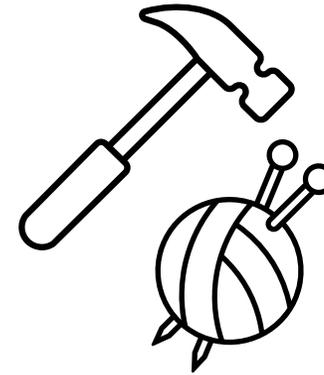


Beurteilungsrelevant:

- ✓ Praktikumsreflexion in der Gruppe
- ✓ Reflexion und Präsentation des Schulpraktikums im schulpraktischen Seminar
- ✓ positive Rückmeldung seitens der Klassenlehrperson(en)
- ✓ Upload Feedbackbogen, Anwesenheitskontrollblatt und Praktikumsreflexion auf Datenbank

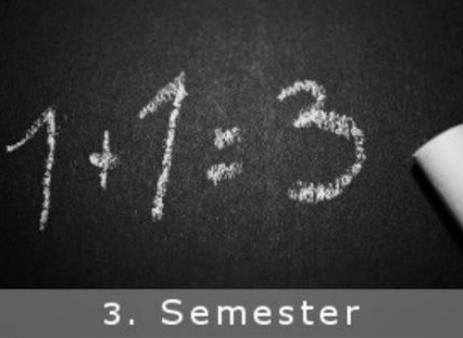


Werkpraktikum



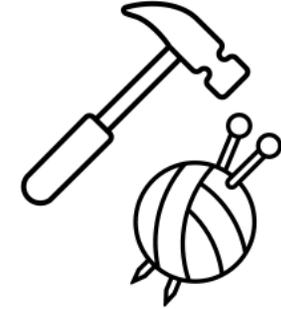
Inhalte:

- Effiziente und differenzierte Lernumgebung für einen gelingenden Werkunterricht kennenlernen
- Handlungsorientiert, problemorientiert und prozessorientiert Werkunterricht gestalten (Ideenfindungs- und Gestaltungsprozess)
- Konstruktive Haltung gegenüber Fehlerkultur entwickeln
- Unterrichtsvorbereitung altersgerecht planen und gestalten
- Notwendigkeit der Differenzierung und Individualisierung aufgrund der vorherrschenden Heterogenität als Grundlage eines gender- und diversitätssensiblen Unterrichts erkennen

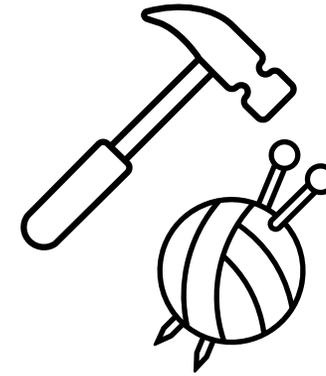


3. Semester

Anforderungen für einen erfolgreichen Abschluss:



- Aktive Beteiligung am Unterricht = aktive Hospitation
- Vor- bzw. Nachbesprechungen
- Bei Bedarf: Herstellung der Werkstücke
- Bei Bedarf: Erstellung bebildeter Werkstückplanungen
- **Erstellung einer bebilderten, integrativen Semesterplanung**
Technisches/Textiles Werken
- Orthografische Richtigkeit aller schriftlichen Unterlagen
- Einhaltung des Ordnungsrahmens:
- Pünktlichkeit, Vorbildwirkung in Sprache, Handeln, Umgangsformen, Auftreten, Kleidung, Sauberkeit;



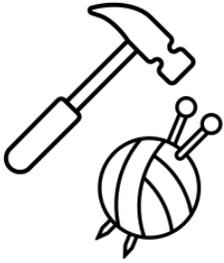
Beurteilungsrelevant

- ✓ Aktive Beteiligung am Werkunterricht
- ✓ Positive Rückmeldung durch Praktikumslehrperson
- ✓ Anwesenheit im Schulpraktikum zu 100%
- ✓ Einhaltung des Ordnungsrahmens, wie Pünktlichkeit, Vorbildwirkung in Sprache, Handeln, Umgangsformen, Auftreten, Kleidung, Hygienevorschriften, etc.;
- ✓ Upload Semesterplanung (im Team) und Übersichtsblatt auf Datenbank



Studierende

Dokumentation ausfüllen und anschließend **in der Datenbank hochladen**



PÄDAGOGISCH-PRAKTISCHE-STUDIEN → 

▪ **Werkpraktikum**
Anwesenheitskontrollblatt

Name:	Semester:	Klassenlehrperson:	Praktikumsbetreuer:in:
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Werkpraktikum

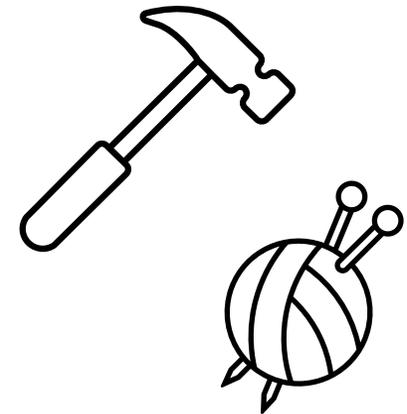
Datum:	Thema:	Aufträge:	Unterschrift:
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



3. Semester

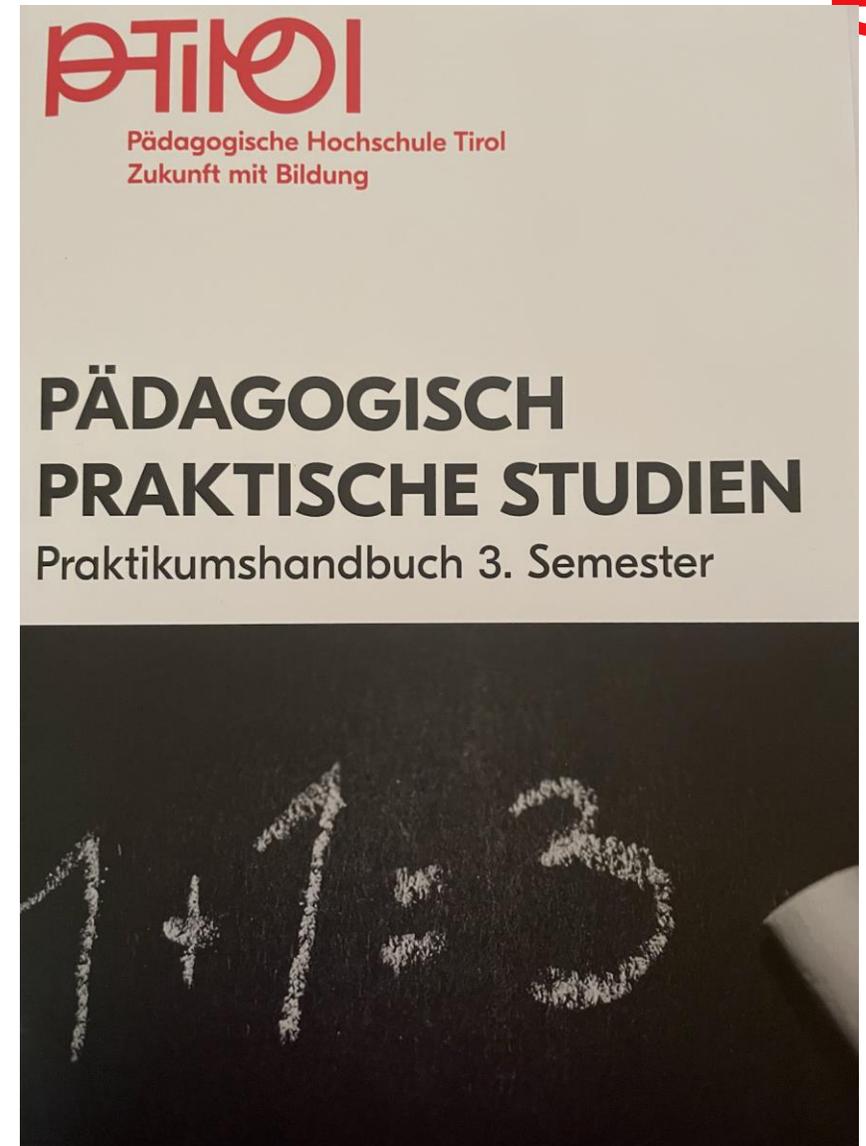
Weitere Informationen zum WERKPRAKTIKUM

Homepage: <https://schulpraktikum.ph-tirol.at/node/1517>



Begleitliteratur

Handbuch für Praktikumslehrpersonen





Pädagogische Hochschule Tirol
Zukunft mit Bildung

Danke

Dipl.-Päd. Barbara Schallenmüller
Team Schulpraktikum

barbara.schallenmüller@ph-tirol.ac.at
www.ph-tirol.ac.at

